

GRÜßE VON DOMINIK

Liebe EFFA Mitglieder, der Sommer neigt sich langsam zu Ende und wir möchten euch mit aktuellen Informationen und einem neuen Konzept des Newsletter grüßen.

Die **Delegierten Wahl** der Deutschlandvertreter der EFFA ist im Juni durchgeführt worden. Jürgen Kamann und Dominik Borrmann sind gewählt und werden als Ansprechpartner in allen Belangen der EFFA in Deutschland für die Mitglieder fungieren. Bitte benutzt diese Kontaktmöglichkeit auch bei Fragen, Vorschlägen rund um Aktivitäten usw.

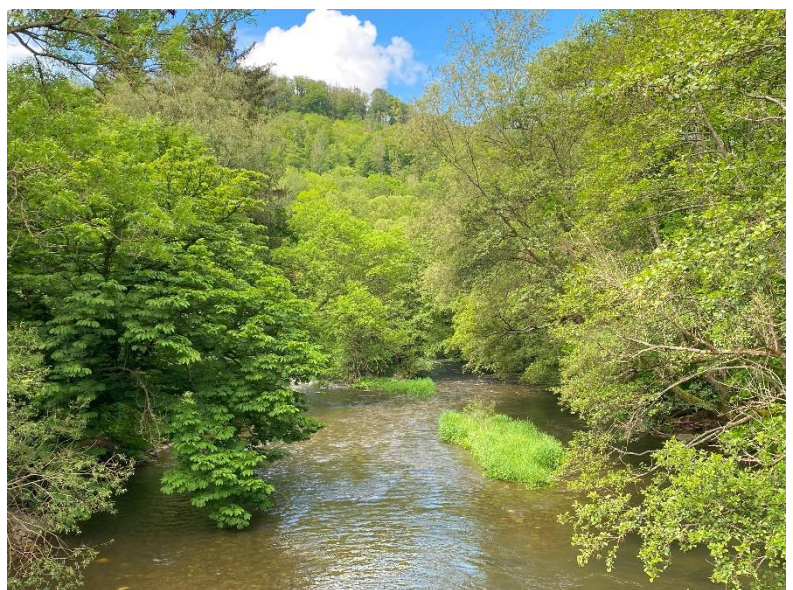
Eine traurige Nachricht erreichte uns vor wenigen Wochen. Unser Ehrenmitglied der EFFA Theo Atanassov verstarb im Juli 2024. Wir werden ihn in ehrenden Gedenken behalten.



MITGLIEDER TREFFEN AN DER SCHWARZA 23.5. - 26.5.2024

Wo geht ihr nochmals hin? Nach Unterweissbach? Bist Du da auch ordentlich versorgt, fragt meine Frau. Klar doch, Yvonne und Dominik haben für alles gesorgt, es wird uns an nichts fehlen! Na dann gute Fahrt und Petri Heil!

Was meine Frau nicht interessiert, jedoch Grund der diesjährigen Fahrt zum Mitgliedertreffen war, ist die Schwarza. Sie entspringt im Thüringerwald und schlängelt sich langsam nach Norden. Stark bewachsene Ufer machen die Fischerei nicht immer einfach und so manche Nympe hat sich in den Bäumen verirrt, oder ist den Wurzeln im Wasser zum Opfer gefallen. Doch ganz nach dem Motto – wer keine Hänger produziert, fängt keine Fische, hatten 14 EFFA Mitglieder die Herausforderung angenommen und die Pirsch auf die Schwarza Forellen eröffnet.





Donnerstagmorgen nach dem Frühstück Morgenbesprechung, Quartiereinteilung und Kartenausgabe. Schnell haben wir uns in Gruppen aufgeteilt, die Reviere untereinander abgesprochen und das Organisatorische erledigt. Yvonne war bestens vorbereitet und so konnten wir zügig ans Wasser, die ersten Fische herausfordern.

Heinz und ich haben das obere Revier in Angriff genommen und schon bald die großen Oschis gereizt, die mir Ronnie den Tag zuvor bei einer persönlichen Einweisung ins Revier gezeigt hat. Leider blieb es beim Reizen. Die Fetten Regenbogenforellen wurden durch bewegte Köder aus dem Pool gelockt und weder Heinz noch ich waren bereit eine Trockenfliege mit Blei zu

versehen und als Streamer zu missbrauchen. So blieb es beim Normalen – doch wunderschön gezeichneten Bachforellen.

Abends haben wir uns zusammengefunden am Quartier am Fluss zu einem lockeren Beisammensein mit Bier und leckeren Thüringer Bratwürsten. Mit Dank an den Grillmeister Dominik.

Dabei wurde viel diskutiert – über die Fische, die gefangen wurden. Die, die nicht gefangen wurden und natürlich über die EFFA. Bernhard hat uns von den Fortschritten des Bindedepartments berichtet und konnte mich begeistern, meine ersten Nymphen selber zu binden.

Solche Abende machen die EFFA zu einem bereichernden Teil unseres Fischerdaseins und lassen **United by True Passion** mit Leben erfüllen, wie es kein Leitsatz besser beschreiben könnte. Unvergesslich die Geschichten von Manfred und Heinz, die sie von ihrer Erfahrung aus der Tätigkeit als Fischereiaufseher zum Besten geben konnten.





Der zweite Tag hieß Revierwechsel, neue Strecken und wieder wunderschöne Flusslandschaften mit zahlreichen Fischen. Wirf mal da rüber, direkt ans Ufer, hat mir Heinz zugerufen. Da hatte ich vor kurzer Zeit eine gute Forelle gefangen. Zwei Versuche und ich sah wie mein Bissanzeiger wegzog. Eine schöne Mittdreißiger war das Resultat. Ob es sich um den gleichen Fisch gehandelt hat, oder um ein Geschwister, darüber können sich die Experten streiten. Wir waren glücklich über die gelungene Zusammenarbeit.

Nachmittags setzte ein leichter Regen ein. Das nahmen wir zum Anlass, uns auf der Terrasse vom Café in Schwarzburg zu treffen und bei einem leckeren Stück Kuchen das Erlebte auszutauschen.

Der Samstag war für unser Team der schwierigste Tag am Wasser. Die beste Strecke des Reviers 3 wurde durch den hohen Wasserstand und dem Watverbot quasi unfischbar. Bei 10 cm weniger Wasser wären die Kiesbänke begehbar und somit ein Zugang zum Fluss ermöglicht gewesen. So blieb uns nur festzustellen, dass der Wald sich zum Pilze sammeln eignet, als Terrain zum Fliegenfischen jedoch gänzlich ungeeignet ist. Im unteren Stück haben wir dann noch Nicole und Michi getroffen. Ein Gläschen Rum, das uns Michi angeboten hat, half uns dann doch über unseren Frust der verpassten Top Strecke hinwegzukommen.

Abends im Hotel Hirsch hat uns Heinz das neue EFFFA Guide Programm erläutert. Zum krönenden Abschluss konnten wir Lose kaufen und an der Tombola teilnehmen. Der Hauptpreis eine Guideline Rute ging an Silvio Schiffer.

Das Treffen war ein voller Erfolg und von Yvonne und Dominik sehr professionell organisiert. Nochmals ein herzliches Dankeschön von allen Teilnehmern für diese unvergesslichen Tage an der Schwarzza.

An meinem letzten Tag – alle schon abgereist – wurde mir bewusst wie wertvoll solche Treffen sind. Alleine auf der Pirsch gute Fische gefangen und doch hat da was gefehlt. Es kam mir ins Bewusstsein, wie wichtig die Kameradschaft ist. Welche Qualität der Austausch mit allen Kollegen besitzt und wie mich solche Events immer wieder anspornen als Fliegenfischer besser zu werden.

Danke auch Euch allen



## ÜBER DIE GRENZE GESCHAUT

Claus Elmenreich hat am 16 Juni das 20 Jährige Bestehen seiner Fliegenfischerschule im Bregenzerwald gefeiert. Ich durfte dabei sein und konnte ein Programm erleben, das von Feinsten zu bieten hatte. Neben Wurf- und Fliegebinde-demonstrationen, konnten die Besucher Ruten testen und Präsentationen rund um das Fliegenfischen erleben.



50 bis 100 Gäste haben sich eingefunden dieser sehr gelungenen Feier beizuwohnen. Einzelne Fliegenfischervereine aus dem Vorarlberg waren mit ganzen Delegationen vertreten doch auch Mitglieder der EFFA Deutschland konnte ich unter den Zuschauern ausmachen.

Um 11 Uhr hat Günter Feuerstein mit einer Wurfdemonstration die Besucher in Bann gezogen. Bestechend daran war die Leichtigkeit und die Eleganz, mit der er sein Programm absolviert hat. Dabei hat er verschiedene Wurfstile erklärt und demonstriert. Natürlich wurden die Essentials des perfekten Wurfes ebenso behandelt wie Wasserwürfe und Trickwürfe.



Wolfgang Fabisch und

Peter Henggeler haben ein ebenso faszinierendes Programm präsentiert. Und dieses mit Ihren persönlichen Stilen und Ihren Geschichten bereichert. Insgesamt vermittelten diese 3 Wurfdemonstrationen eine Fülle von Wissen, Details und Tipps die mich wiederum außerordentlich inspiriert haben. Allen Dreien einen herzlichen Dank für einen gelungenen Nachmittag mit Eindrücken, die noch lang nachklingen werden.

Wir senden Claus herzliche Glückwünsche für den Geburtstag seiner Schule und hoffen, dass er noch viel Jahre Fliegenfischer begeistern wird.



## AUFRUF IN EIGENER SACHE

Hallo zusammen, Liebe Mitglieder

Schon einige Jahre besuche ich regelmäßig unsere Veranstaltungen. Beim Austausch, der dabei stattfindet, wird immer wieder klar, wie wertvoll dieser ist und wie sehr die Teilnehmer diesen schätzen. Leider vermissen aber viele mit denen ich gesprochen habe, etwas mehr Informationen unter dem Jahr. Nach einem Gespräch mit Dominik sind wir uns schnell einig geworden, ein regelmäßig erscheinender Newsletter an unsere Mitglieder in Deutschland herauszugeben.

Ich habe hier mal einen Anfang gewagt mit dem Ziel Informationen für unsere Mitglieder zu verbreiten und den Networking Gedanken auf eine nächste Ebene zu bringen. Wir werden sehen ob diese Arbeit geschätzt wird und auf positives Echo stößt. Allerdings sollte dies keineswegs eine Einbahnstraße sein, sondern ein Instrument eines lebhaften Austausches. Ich lade Euch dazu ein mitzugestalten und mit zu arbeiten.

Je mehr Vielfalt wir hier erreichen können, desto Interessanter und bereichernder wird ein solcher Newsletter.

Meldet Euch bei Dominik oder mir

## DIE MITGLIEDER ECKE

Hier können sie stehen die Bilder von schönen Fischen.

Von Tollen Feiern

Von Besuchen und Euren Reisen etc



Feedback erhalten wir gerne unter [Info@abendsprung.de](mailto:Info@abendsprung.de) oder [g.stocker@email.de](mailto:g.stocker@email.de)

EFFA Newsletter Deutschland 1/24.  
Verantwortlich: Georg Stocker